

Freitag, 20. März 2009

VADIAN.NET, St.Gallen

Nachrichten.ch

Aktuell

Forum

Inland

Weltkulturerbe Lavaux -
Bauspekulation stoppen
Anschubfinanzierung für
Krippenplätze verlängern
Wende in der Waffendebatte
Obwaldner Staatsrechnung besser
als budgetiert

Wirtschaft

Weitere Klagen gegen die UBS
eingereicht
Island senkt Leitzinsen auf 17
Prozent
Fed-Entscheidung drückt Wall
Street
Siegfried rutscht in die roten
Zahlen

Ausland

Trotz Krise: Island erreicht
höchste Geburtenrate in Europa
Obama bei Jay Leno: Moral der
Manager angeprangert
Videobotschaft: Obama will
Neubeginn mit dem Iran
Grösste Massenproteste gegen
Sarkozy

Sport

Federer besiegte Verdasco: Jetzt
Halbfinale
Safina vergibt Chance auf
Welttranglisten-Spitze
Fahrer kritisieren neue
FIA-Regeln
Acht WM-Tickets und neun
Schweizer Rekorde

Kultur

«Nollywood» - Nigerias
Filmindustrie holt auf
Phil Collins: Tochter startet durch
SF will Strukturen zusammen
führen - Defizit im 2008
Schauspielhaus Zürich zeigt «Die
Gerechten»

Kommunikation

Sunrise bietet erste
Glasfaserprodukte in Zürich
Hacker-Contest: Explorer und
Firefox gehackt
Auslands-Telefon-Nummern
dürfen überwacht werden
Job-Suchdienst für Twitter
gestartet

Boulevard

Amy Winehouse: Wieder die
Alte?
Autopsie bestätigt Unfall als

venture kick: Mehr als zwei Millionen Startkapital

Zwei Projekte, die auf ganz unterschiedliche Art die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft zu Thema haben, werden von venture kick mit je 20'000 Franken gefördert: Aiducation International will die Bildung in Entwicklungsländern fördern, de Cavis einen Beitrag zur Vermeidung industrieller Abwärme leisten. Damit hat venture kick gleichzeitig eine Schallgrenze durchbrochen: Bisher sind etwas über zwei Millionen Franken ausbezahlt worden.

ps / Quelle: [IEJ](#) / Dienstag, 17. März 2009 / 12:49 h

Nicht die Forschung, sondern die Bildung, «der wichtigste Hebel für die persönliche Entwicklung eines Menschen», wie Kristin Kapitza sagt, steht beim Projekt Aiducation International im Vordergrund. Und zwar für jene jungen Menschen, denen «trotz Begabung, Motivation und viel versprechenden Lebensvisionen in Entwicklungsländern der Zugang zu Bildung aus finanziellen Gründen versperrt bleibt.»

Dank Stiftern Potenzial ausschöpfen

Dieses Potenzial will Aiducation International nutzen, indem Stifter hierzulande (genannt «AiduMaker») jungen Menschen mit Leistungsstipendien den Besuch des Gymnasiums ermöglichen.

Transparenter Ablauf

Der Ablauf ist folgendermassen geplant:

- Jeder AiduMaker wählt den Stipendiaten aus den besten Bewerbungen aus. Auf diese Weise werden zukünftige Leistungsträger gefördert, die zu den 5 bis 10 Prozent leistungsstärksten Schülern ihres Jahrgangs zählen.
- Das Stipendium erhält den Namen des Stifters (z.B. «Beat-Suter-Stipendium»).
- Das Geld wird direkt an die Schule des Stipendiaten überwiesen.
- Jeder AiduMaker erhält auf Wunsch die Zeugnisse der Stipendiaten sowie Zwischenberichte, die über die schulische Entwicklung Auskunft geben.

Beschleunigen – ganz wie venture kick will

Aiducation International organisiert und koordiniert diese Aktivitäten. Dank den 20'000 Franken von venture kick «können wir vieles, das wir auf freiwilliger Basis gemacht hätten, professioneller vorantreiben», freut sich

Oft gelesene Meldungen

Grossandrang bei Lidl-Eröffnung
in der Schweiz
AIG wird umbenannt und
aufgelöst
Diplomat Steinbrück
UBS will eigene Anleihen
zurückkaufen
IWF: Weltwirtschaft schrumpft
2009 erstmals seit 60 Jahren

Wirtschaft

Börse Zürich fester - Finanzwerte gesucht Zürich - Die Schweizer Aktien sind am Donnerstag etwas fester aus dem Handel gegangen. Die Aktien hatten beinahe während der ganzen Sitzung von der stark gelockerten Geldpolitik der US-Notenbank profitiert und zwischenzeitlich stark zugelegt.
Fortsetzung

«Basler Zeitung» löst Online-Team auf - Jobs weg Basel - Der Aderlass bei der «Basler Zeitung Medien» (BZM) geht weiter: Nach einem Personalabbau von einem Fünftel bei der Redaktion der «Basler Zeitung» kommt es nun in deren Online-Redaktion zum Kahlschlag.
Fortsetzung

UBS will eigene Anleihen zurückkaufen Zürich - Die UBS will im Markt eigene Schuldtitel im Umfang von bis zu einer Milliarde Euro zurückkaufen. Sie nutzt so die im Zuge der Finanzkrise gefallenen Anleihenurse zu einer Verbesserung ihrer Kapitalquote.
Fortsetzung

Gründen in Graubünden - ein Barometer Wie sieht die Situation für Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer aus in einer Randregion, die auch ohne Krise wirtschaftlich nicht gerade boomt? Ein Forschungsprojekt machte auf die Suche nach Antworten. Projektleiterin Kerstin Wagner vom Schweizerischen Institut für Entrepreneurship SIFE an der HTW Chur präsentierte die Ergebnisse der Studie an einem von der HTW organisierten venture apéro.
Fortsetzung

Grossandrang bei Lidl-Eröffnung in der Schweiz Winterthur ZH - Mit Alphornklängen und Gratisrosen hat der deutsche Harddiscounter Lidl seinen Markteintritt in der Schweiz gefeiert. Vor der Filiale Winterthur etwa standen die Kunden Schlange,

Ursache von Richardsons Tod
Frühlingsanfang - Heller Tag
dauert länger als Nacht
Duisburger Mafiamorde: 34
Mafiosi verurteilt

Wissen

Angehörige von Mafia-Bossen oft
psychisch gestört
Französischer Physiker erhält
höchstdotierten
Wissenschaftspreis
Europa verbietet Tierversuche für
Kosmetika
Affenmütter lehren ihren Kindern
Zahnpflege

Wetter

Kolumne

Internes

Impressum

Werbung

Publireportagen

Newsfeed

Die veröffentlichten Inhalte sind
ausschliesslich zum persönlichen
Gebrauch bestimmt. Die
Vervielfältigung, Publikation oder
Speicherung in Datenbanken,
jegliche kommerzielle Nutzung sowie
die Weitergabe an Dritte sind nicht
gestattet.

Nachrichten.ch (c) Copyright 2009 by
news.ch / VADIAN.NET AG

Kristin Kapitzka: «Der finanzielle Schub von venture kick beschleunigt den Aufbau unserer Aktivitäten» – er bewirkt also genau das, was sich venture kick in der Vision der Initiative vorgenommen hat.



Sie präsentierten Aiducation International erfolgreich: Kristin Kapitzka und Florian Kowalke / Foto: ps IFJ



Wärmedämmung bei sehr hohen Temperaturen: Urs Gonzenbach mit de Cavis / Foto: ps IFJ

Dank venture kick rascher zum Prototypen

Urs Gonzenbach, ETH-Ingenieur und zweiter Gewinner von 20'000 Franken in der zweiten Runde vom März, will das Geld von venture kick «für den Aufbau einer Prototypenanlage und zur Herstellung von Musterproben, aber auch zur Vertiefung der bereits existierenden Kundenkontakte» einsetzen.

Dort dämmen wo es einschenkt

Bei Gonzenbachs Projekt «de Cavis» geht es um ein völlig neuartiges anorganisches Material für die Wärmedämmung in einem Bereich, in dem die eingesparte Abwärme sehr rasch massiv zu Buch schlägt: Der ETH-Forscher konzentriert sich auf grosse

schon vor der offiziellen Eröffnung morgens um acht Uhr. **Fortsetzung**

Allianz Suisse mit einem Drittel weniger Gewinn Zürich - Der Versicherer Allianz Suisse hat 2008 weniger verdient. Der Gewinn sank um rund ein Drittel auf 207,6 Mio. Franken. Schuld sei die negative Börsenentwicklung, teilte Allianz Suisse mit. **Fortsetzung**

Swissgas baut Erdgas-Kapazitäten in Norwegen aus Bern - Die Versorgungssicherheit der Schweiz mit Erdgas wird erhöht. Swissgas, die Einkaufsgemeinschaft der Erdgas-Wirtschaft, hat im Januar weitere Erdgas-Kapazitäten in Norwegen erworben. **Fortsetzung**

Unique macht mehr Umsatz und weniger Gewinn Zürich - Die Betreiberin des Flughafens Zürich hat 2008 den Umsatz um 6,5 Prozent auf 855,1 Mio. Fr. gesteigert. Während das Betriebsergebnis (EBIT) noch um 2,1 Prozent auf 234,1 Mio. Fr. zunahm, sank der Reingewinn um 7,2 Prozent auf 121,3 Mio. Franken. **Fortsetzung**

Streiks in Frankreich gegen Sarkozys Krisenpolitik Paris - Mit Streiks und Massenkundgebungen demonstrieren die französischen Gewerkschaften gegen die Krisenpolitik von Präsident Nicolas Sarkozy. Den Auftakt machten bereits am Mittwochabend die Eisenbahner und die Beschäftigten einer Raffinerie des Ölkonzerns Total. **Fortsetzung**

Kuoni trotz Wirtschaftskrise mit Rekordgewinn Zürich - Der Reisekonzern Kuoni hat trotz Wirtschaftskrise so viel verdient wie noch nie. Der Gewinn stieg im vergangenen Jahr um 12,1 Prozent auf 152,1 Mio. Franken. Das ist ein neuer Rekord. **Fortsetzung**

Industrieanlagen wie etwa Hochöfen mit Temperaturen von über 1000 Grad. Das Einsparpotenzial an Wärme und an CO2 ist hier gewaltig, und dementsprechend gross ist auch das Interesse etwa der Zementindustrie, mit der Gonzenbach bereits Kontakte geknüpft hat.

Dritte Runde als nächste Herausforderung

Urs Gonzenbach ist überzeugt, dass sein Verfahren funktioniert. Kleine Materialproben hat er bereits, nun ist der – in der Herstellung komplizierte – Prototyp an der Reihe, an den venture kick einen substanziellen Beitrag leisten kann. Das ist für Gonzenbach aber nicht alles: «Nun steht für mich auch die Tür zur dritten Runde mit 100'000 Franken offen!» nimmt er die nächste Herausforderung an.

Ein Meilenstein auch für venture kick

Für venture kick sind die zwei Mal 20'000 Franken an Aiducation und de Cavis ebenfalls ein Meilenstein: Damit ist seit der Lancierung im Sommer 2007 erstmals die Grenze von zwei Millionen Franken überschritten worden.

Links zum Artikel:

[Der Weg zu 130'000 Franken Startkapital](#)

[Der Weg zum erfolgreichen Businessplan](#)

In Verbindung stehende Artikel



«Eine weltweit einmalige Förderinitiative»



2008: So viele neue ETH-Spin-offs wie noch nie

Publireportage

«Hexe Lilli» - **Der Drache und das magische Buch** Jetzt ist es so weit – «Hexe Lilli» auch bei uns in den Kinos. Der Film basiert auf den gleichnamigen, überaus erfolgreichen Kinderbüchern des Autors und Sonderpädagogen «Knister» (Ludger Jochmann). **Fortsetzung**

Kommentare

Ihre Meinung interessiert uns. Machen Sie mit und diskutieren Sie aktiv mit anderen nachrichten.ch Lesern.

[» Ihr Kommentar](#)

Letzte Meldungen

Sunrise bietet erste Glasfaserprodukte in Zürich

Amy Winehouse: Wieder die Alte?

Obama bei Jay Leno: Moral der Manager angeprangert

Autopsie bestätigt Unfall als Ursache von Richardsons Tod

Videobotschaft: Obama will Neubeginn mit dem Iran

Frühlingsanfang - Heller Tag dauert länger als Nacht

Duisburger Mafiamorde: 34 Mafiosi verurteilt

Erschossener Braunbär «JJ3» im Museum

Weltkulturerbe Lavaux - Bauspekulation stoppen

«Nollywood» - Nigerias Filmindustrie holt auf

Safina vergibt Chance auf Weltranglisten-Spitze

Fahrer kritisieren neue FIA-Regeln
Island senkt Leitzinsen auf 17 Prozent
Anschubfinanzierung für Krippenplätze verlängern
Acht WM-Tickets und neun Schweizer Rekorde
Wende in der Waffendebatte
Rücktritt von Olympiasiegerin Jana Klotschkowa
Fribourg-Gottéron doppelt nach
Kloten weiter makellos - Fribourg mit Break
Fed-Entscheidung drückt Wall Street
Erster Sieg für die Leventinesi
Obwaldner Staatsrechnung besser als budgetiert
Grösste Massenproteste gegen Sarkozy
Kloten Flyers kurz vor Final-Einzug
Parlament macht Druck auf Medikamentenpreise
Siegfried rutscht in die roten Zahlen
Zenit ausgeschieden - HSV vom 0:2 zum 3:2
Marylin Manson offenbar voller Reue
Schalke 04 verhandelt mit Kahn
Hallenbarter in Trondheim auf Platz 17
Massvolle Erhöhung des Wasserzinses
Museumsgesetz praktisch unbestritten
Gefängnisstrafe für Präsidenten der Hanffreunde
Börse Zürich fester - Finanzwerte gesucht
UBS: US-Behörden ziehen Amtshilfegesuch zurück
Amerikas neuer Feind
Unbemerkt: Bund baut Elite-Polizeitruppe auf
Virginie Faivre gewinnt Halfpipe-Weltcup
Israelische Soldaten: In Gaza wehrlose Menschen getötet
Teil von CO2-Abgabe für Gebäudesanierungen
Eva Longoria sexieste Frau im Fernsehen
Phil Collins: Tochter startet durch
«Basler Zeitung» löst Online-Team auf - Jobs weg
Hacker-Contest: Explorer und Firefox gehackt
Basels Gjasula erlitt Jochbeinbruch